

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr (Stand Februar 2020)
 „Besuch bei den Blaulingen“ – Farbeigenschaften, Farbbeziehungen, Fläche

Zeitbedarf geplant	12 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Klasse/ Kursart: Verortung des UV in der JgSt. : 5	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Hj. <input type="checkbox"/> 2. Hj.
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Flächenorganisation, Farbe IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Malerei: Fiktion/Vision

Festlegung der Kompetenzen

übergeordnete Kompetenzen: Heftführung, Präsentation
 (obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

- **IF 1: Bildgestaltung:**
Kompetenzbereich Produktion:
 Die Schülerinnen und Schüler
 - gestalten aufgabenbezogene Figur-Grundbeziehungen.
 - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung).
 - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen.
 - erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für die bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).**Kompetenzbereich Rezeption:**
 Die Schülerinnen und Schüler
 - erläutern die grundlegenden mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung).
 - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung).
 - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft.
- **IF 2: Bildkonzepte**
Kompetenzbereich Produktion
 Die Schülerinnen und Schüler
 - entwerfen und gestalten aufgabenbezogenen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.
 - Experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend.**Kompetenzbereich Rezeption**
 Die Schülerinnen und Schüler
 - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.
- **IF 3: Gestaltungsfelder**
Kompetenzbereich Produktion
 Die Schülerinnen und Schüler
 - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.
 - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion

originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche <small>(Festlegung durch die Fachkonferenz)</small>	Anregungen zur Umsetzung <small>(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)</small>
Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Deckmalkasten, Deckweiß, Zeichenblock, • Anschauungsmaterial Farbkreis (z.B. Projektion, Farbkarten, Lehrbuch) 	
Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Epochen (Maler/innen, Fotograf/innen, Bildautor/innen), die sich in ihrem Werk mit Phantasie-landschaften (mit narrativem Schwerpunkt) auseinander gesetzt haben. 	
Fachliche Methode <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Beschreibung (bzgl. Bilddaten, Landschaft, Umräum, Details) • Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen • angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse („Expertengutachten“) 	
Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks, Handlungs- sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1, IF 2 und IF 3 	
Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation des UV 	
Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Beiträge • gestaltungspraktisches Produkt • Präsentation 	

Sequenzialisierung des 2. UV in Jahrgangsstufe 5.1

1. Sequenz: „*Wie sehe ich Farben*“ > rezeptive Diagnose, rezeptive Lernaufgabe (ca.3- 4 Ustd.)

Ziel: „objektive-Subjektive Farbwahrnehmung“ Vorkenntnisse zur Untersuchung von Farbwahrnehmung diagnostizieren und anwenden, ein schließlich der Fähigkeit zur Versprachlichung.

Benennen der Farben und Übungen zum Mischen von Farben.

- 1.1 Die Schüler und Schülerinnen sammeln z. B. verschiedene Töne einer Farbe, z.B. aus Zeitschriften und erlernen differenziertes Benennen von Farben.
- 1.2 Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Arbeitsblätter zu Farbaufhellung, Eintrübung und Farbmischungen (Farbkreis)

2. Sequenz: „*Die Farbwelt der Maler*“ >Perzepte und rezeptive Bildbetrachtungen zur Farbvielfalt und differenzierten Farbgestaltung (ca. 1 Ustd.)

- 2.1 Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und untersuchen in Bezug auf ausgewählte Künstler/innen den Aspekt der Farben, ihrer Vielfalt, Mischmöglichkeiten, Verwandtschaften.
- 2.2 Die Schülerinnen und Schüler begutachten den Einsatz von Farbe im Zusammenhang des Bildkonzeptes. z.B. Verfremdungseffekte durch farbverwandte Farbmischungen.
- 2.3. Die Schülerinnen und Schüler erläutern mögliche Schaffensprozesse von den genannten Künstler/innen.

3. Sequenz: „*Wir fliegen ins All...*“ > produktive Leistungsaufgabe (ca. 6 Ustd.)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein malerisches Produkt (gestaltungspraktische Arbeit, Bezug zu den IF 1-3)

- 3.1 Die Schülerinnen und Schüler imaginieren eine fiktive Landschaft mit fiktiven Bewohnern.
- 3.2 Die Schülerinnen und Schüler entwerfen mit Bleistift eine Idee in Zusammenhang mit einer fiktionalen Geschichte.
- 3.3 Die Schülerinnen und Schüler malen ein fiktionales Bildgefüge (Landschaft) mit fantasievollen Figuren.
- 3.4 Die Schülerinnen und Schüler mischen differenziert Farben und setzen diese gezielt ein.
- 3.5 Die Schülerinnen und Schüler konturieren mit Tusche und Feder.

4. Sequenz: >Evaluation (ca. 1 Ustd.) Ziel: Reflexion der eigenen Arbeit; Evaluation

- 4.1 Die Schülerinnen und Schüler reflektieren im Einzelgespräch kriteriengeleitet Zwischenzustände.
- 4.2 Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und begutachten ihre Ergebnisse.
- 4.3 Evaluation im Unterrichtsgespräch